

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Astrid Ißleib |
| Telefon | +49 202 563 6046 |
| Fax | |
| E-Mail | astrid.issleib@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 07.12.22 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit (SI/1589/22) am 01.12.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Ayse Akarsu, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Markus Stockschläder, Herr Benjamin Thunecke, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU

Herr Gregor Ahlmann, Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Ludger Kineke, Frau Caroline Lünenschloss, Herr Patric Mertins, Herr Christian Wirtz,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Dagmar Liste-Frinker, Herr Guido Mengelberg, Herr Paul Yves Ramette,

von der FDP

Herr René Schunck,

von DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski,

von der AfD

Frau Claudia Bötte,

als sachkundiger Einwohner

Herr Michael Müller,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Beate Petersen,

von der Verwaltung

Herr Rüdiger Bleck, Frau Dagmar Fischer, Herr Daniel Heymann, Herr Thomas Lenz, Herr Sven Macdonald, Herr Arno Minas, Herr Eric Swehla, Herr Michael Telian,

Schriftführerin:

Astrid Ißsleib

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:26 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen

**1.1 Wie smart ist Wuppertal - Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.10.2022
Vorlage: VO/1145/22/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**1.1.1 Anfrage: Wie smart ist Wuppertal
Vorlage: VO/1145/22**

**1.2 Antwort auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.10.22 - Personal aus Arbeitnehmerüberlassungen bei der Stadtverwaltung (VO/1183/22)
Vorlage: VO/1183/22/1-A**

Herr Stv. Köksal bittet um zeitnahe vertiefende Beantwortung der gestellten Fragen. Weitere Nachfragen werden von Herrn Telian beantwortet.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen, der TOP wird mit den vertiefenden Antworten bei der nächsten Sitzung wieder behandelt.

**1.2.1 Große Anfrage: Personal aus Arbeitnehmerüberlassungen bei der Stadtverwaltung
Vorlage: VO/1183/22**

**1.3 Situation am Wuppertaler Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund der geplanten Einführung des Bürgergeldes – Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.11.2022
Vorlage: VO/1436/22**

**1.3.1 Situation am Wuppertaler Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund der geplanten Einführung des Bürgergeldes
Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.11.2022
Vorlage: VO/1436/22/1-A**

Herr Lenz, Vorstandsvorsitzender der Jobcenter Wuppertal AöR, beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder ausführlich. Nach Einführung des

Bürgergeldes wird um einen Erfahrungsbericht gebeten, in dem auch auf die Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen eingegangen werden soll. Herr Lenz sagt den Bericht zu.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

2 Anträge

2.1 Resolution Erhalt des Küllenhahner Lädchens durch Vergabe einer West Lotto Lizenz Vorlage: VO/0896/22

Nach vorliegenden Informationen habe sich West-Lotto endgültig dazu entschieden, in dem gesamten Bereich keine weitere Annahmestelle zu eröffnen, was vom Vorsitzenden Herrn Kineke ausdrücklich bedauert wird. Der Antrag ist damit in der Sache erledigt.

2.2 Förderung der Elektromobilität in Wuppertal Vorlage: VO/1228/22

Herr Beig. Minas teilt mit, dass die Verwaltung hinsichtlich Ladesäuleninfrastruktur und Elektromobilität auf einem guten Weg ist. Es besteht Einigkeit, dass das Thema in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit auf die Tagesordnung genommen werden soll.

Der Prüfauftrag wird ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Neuausrichtung des Fördermanagements Vorlage: VO/1285/22

Herr Telian informiert auf Nachfrage von Frau Lünenschloss, dass die Stadt Wuppertal im „Rat der Gemeinden und Regionen Europas“ Mitglied ist und prüft, ob in den „Arbeitskreis junger Mandatsträger“ Personen entsendet wurden bzw. entsendet werden können.

Er führt weiter aus, dass sich die Auftragsweiterung um den Themenkomplex Fördermanagement im Zuge der laufenden Organisationsuntersuchung der städtischen Vergaberegeln und -prozesse ergeben habe und entsprechend der geltenden Vergabevorschriften erfolgte.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4 Sachstandsbericht Nachhaltigkeitsstrategie

Herr Beig. Minas stellt den Prozess und die Schwerpunkte für die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Wuppertal anhand einer Präsentation vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Er erläutert, dass Anfang 2023 zunächst die Nachhaltigkeitsstrategie als reine Zielstrategie in den Rat der Stadt eingebracht werden soll, da für eine gute und abgestimmte Entwicklung der Maßnahmen- und Ressourcenplanung (u.a. aufgrund der umfassenden Bürgerbeteiligung) mehr Zeit erforderlich ist. Die Maßnahmen sollen erst im zweiten Quartal des Jahres 2023 als Anlage zur Strategie dem Rat vorgelegt werden. Anhand der Bezifferung der Maßnahmen werden diese mit den Zielen eng verknüpft bleiben.

Ergänzend erläutert er, dass Nachhaltigkeit als Aufgabe in der Verwaltung dauerhaft verankert und die handelnden Teams und Gremien zur Verstetigung der Aufgabe dauerhaft eingerichtet werden sollen. Auf Nachfrage ergänzt er, dass auf Grundlage eines dauerhaften Maßnahmen- und Wirksamkeitsmonitorings für das Jahr 2026 die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes beabsichtigt ist. Ziel sei der sogenannte Voluntary Local Review, ein freiwilliger Bericht an die Vereinten Nationen – das Einverständnis der städtischen Gremien vorausgesetzt.

Herr Stv. Mengelberg begrüßt, dass auch ein Monitoring vorgesehen ist und würde sich dafür tabellarisch erfasste Daten zur Überprüfung der Zielerreichung wünschen. Weiter bittet er um eine nachvollziehbare Darstellung der Kriterien für die Maßnahmenpriorisierung und deren Gewichtung und keine rein verbale Darstellung.

Der mündliche Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Zukünftiger Quartalsbericht Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Herr Beig. Minas kündigt an, dass die Verwaltung künftig Quartalsberichte für die Bereiche Klimaschutz und Nachhaltigkeit vorlegen wird.

Die Information der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Genehmigung Auszahlung PV-Zuschuss an GMW Vorlage: VO/1386/22/Neuf.

In der Sitzung aufgekommene Fragen hat das GMW zum Protokoll beantwortet:

1. Wie weit kommt das GMW mit 350.000 € (für PV-Planungsleistungen)?

Basierend auf zurückliegenden Vergaben und aktuellen Projekten ist davon auszugehen, dass die Planungsleistungen einer PV-Anlage rund 20% der Gestehungskosten betragen. Das bedeutet, dass mit Planungsmitteln von 350.000 € Photovoltaikanlagen im Wert von 1,75 Mio € projektiert werden können. Dies entspricht ungefähr einer Erzeugungsleistung von 550-600 kWpeak.

2. Wie viele PV-Anlagen sind in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auf Dächern kommunaler Gebäude installiert worden?

Die Anzahl der in den Jahren 2020-2022 installierten Anlagen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Anlagen mit dem Hinweis 2022/2023 waren für 2022 geplant, können infolge erheblicher Lieferschwierigkeiten der Hersteller aber erst in 2023 realisiert werden. Die kursiv markierten Leistungen sind die geplanten Leistungen, die sich im Rahmen der Feinplanung und Umsetzung aber noch ändern können.

| Standort | Jahr der Errichtung | Leistung (kW _{peak}) |
|--------------------------|---------------------|----------------------------------|
| Ahrstr. 35 | 2020 | 13,5 |
| Brombergerstr. 75 | 2020 | 10 |
| Zum Tal 27 | 2020 | 60 |
| Dieckerhoffstr. 6 | 2020 | |
| Dahlerstr. 59 | 2021 | 10 |
| Auf der Höhe | 2021 | |
| Baumstr. 20 | 2022 | 10 |
| Heckinghauser Str. 195 | 2022 | 9,9 |
| Nocken 6 | 2022/2023 | 119 |
| Jung-Stilling-Weg 45 | 2022/2023 | 138 |
| Hilgers Höhe | 2022/2023 | 19 |
| Auer Schul Straße | 2022/2023 | 49 |
| Gewerbeschulstr. 34 | 2022/2023 | 70 |
| Blücher Straße NW-Trakt | 2022/2023 | 22 |
| Bundesallee 30 | 2022/2023 | 52 |
| Kurt-Schuhmacher Straße | 2022/2023 | 13 |
| Sedanstraße | 2022/2023 | 99 |
| Bayreuther Str. 35 | 2023 | 70 |
| Münzstr. 47-53 | 2023 | 28 |
| Engelstr. 6 | 2023 | 2,4 |
| Dietrich-Bonhöffer-Weg 1 | 2023 | Planung noch nicht abgeschlossen |
| Haselrain 38 | 2023 | Planung noch nicht abgeschlossen |

Darüber hinaus gibt es noch Anlagen von VOR 2020:

| Standort | Größe in | Eigentümer |
|----------------------------------|--------------------|------------|
| | kW _{peak} | |
| Max-Planck-Straße 6 | 15,84 | GMW |
| Döppersberg 36 (Bundesallee 222) | 1,5 | GMW |
| Rathenaustraße 20 | 10,2 | GMW |
| Hohenstein 123 | 20,25 | GMW |
| Birkenhöhe 60 | 9,9 | GMW |
| Rudolfstraße 100 | 6,69 | GMW |
| Rosegger/Kleestraße 68 | 25,8 | GMW |
| Hatzfelder Straße | 20,88 | GMW |
| Kruppstraße 145 | 63,3 | GMW |

| | | |
|----------------------------------|-------|----------------------|
| Nathrather Str. 156 | 25,2 | GMW |
| Mercklinghausstraße 11 | 4,6 | Pachtanlage von WSW |
| Windstr. 20 (Platz der Republik) | 29,7 | Pachtanlage von bbeg |
| Schluchtstraße 30 | 70 | Pachtanlage von bbeg |
| Helmholtzstr. 40 | 29,64 | Pachtanlage von bbeg |

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit vom 01.12.2022:

Der Ausschuss stimmt der Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 350.000 € für die Planung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden an das GMW zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Vorkaufssatzung Varresbeck-Nord
Vorlage: VO/1319/22**

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit vom 01.12.2022:

Der Ausschuss empfiehlt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

Der Rat beschließt die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) gemäß § 25 BauGB „Gewerbegebiet Varresbeck-Nord“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal" (STEK)
Bericht 2022
Vorlage: VO/1273/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**9 Quartalsbericht III/2022 zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/1292/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

10 Quartalsbericht III / 2022 zur Wohnraumentwicklung
Vorlage: VO/1381/22

Herr Stv. Mengelberg regt an, neben den prozentualen Angaben künftig auch die den Berechnungen zugrundeliegenden absoluten Zahlen darzustellen. Weitere Nachfragen werden von Herrn Macdonald beantwortet.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Ludger Kineke
Vorsitzender

Astrid Issleib
Schriftführerin